



## DIE SCHWEIZ IM DEUTSCHEN GEISTESLEBEN

Diese Bücherreihe verdiente es, daß ihr mehr Beachtung als bisher geschenkt würde. Die Sammlung enthält reiche geistige Schätze. Man ist erstaunt, so viele Quellen schweizerischer Geistigkeit aufgedeckt zu sehen. *„Schweizerische Lehrerzeitung“*

Ein höchst fruchtbarer Gedanke ist hier in der glücklichsten Weise durchgeführt. Handliche Bändchen, leicht erwerbbar, locken zum Genuß. Darstellung und Zerauswahl vereinigt sich in geschickter Abwechslung. *Prof. Dr. A. Sauer im „Euphorion“*

Dem Herausgeber ist geglückt, einen Stab von Mitarbeitern zu gewinnen, die von verschiedensten Seiten her den so vielseitigen Stoff in einer Art von Enzyklopädie des deutschschweizerischen Geistes kristallisieren wollen. Die individuelle Verschiedenartigkeit der einzelnen Herausgeber, die nur zum Teil einer Fachwissenschaft verpflichtet sind, sichert dieser Sammlung eine Mannigfaltigkeit sondergleichen des Ausdrucks und der Betrachtungsweise. *„Der Bund“ Bern*

Wissenschaftliche Gediegenheit und ansprechende Form der Darbietung für weitere Kreise der Gebildeten, Mannigfaltigkeit der Gegenstände und Sorgfalt der Auswahl einen sich harmonisch. *Prof. Dr. Rudolf Unger in der „Königsberger Allgemeinen Zeitung“*

Gefällig, geschmackvoll, lesenswert, schenkenwert.

*„Die Zeit“*

**Jeder Band gebunden M. 2.—; Fr. 2.50**

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Historische Volkslieder der deutschen Schweiz. Ausgewählt, eingeleitet und erläutert von Prof. Dr. O. v. Greyerz.</li> <li>2. Salomon Gessners Dichtungen, ausgewählt u. eingeleitet von Hermann Hesse</li> <li>3. Conrad Ferd. Meyer, Gedichte, ausgewählt u. eingel. v. Dr. E. Korrodi.</li> <li>4. Adolf Frey, Lieder und Gesichte ausgewählt und eingeleitet von Professor Dr. S. Vohnenbüß.</li> <li>5. E. A. Bernoulli, Nietzsche und die Schweiz.</li> <li>6. Jak. Boshart, Zwei Erzählungen, ausgewählt u. eingeleitet von Dr. H. Jeph.</li> <li>7. Prof. Josef Nadler, Von Art u. Kunst der deutschen Schweiz.</li> <li>8. Prof. S. Singer, Die Dichterschule von St. Gallen. Mit einem Beitrag: St. Gallen in der Musikgeschichte von Prof. P. Wagner.</li> <li>9. Prof. Walther Köhler, Huldreich Zwingli.</li> <li>10. Walliser Sagen, ausgewählt und eingeleitet von Dr. Joh. Jegelechner.</li> <li>11. Arnold Büchli, Zwischen Aar und Rhein. Neue Gedichte.</li> <li>12. Heinrich Leuthold, Lyrische Dichtungen, ausgewählt und eingeleitet von Prof. E. Sulger-Gebing.</li> <li>13./15. Johannes von Müller, Geschichten schweizerischer Eidgenossenschaft, ausgewählt und eingeleitet von Prof. Friedrich Gundolf.</li> <li>16. Niklaus Manuels Spiel evangelischer Freiheit, Die Toten-</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>fresser', herausgegeben und eingeleitet von Professor Ferd. Vetter.</li> <li>17. Dr. Hans Bloesch, Kulturgeschichtliche Miniaturen aus dem alten Bern.</li> <li>18. Das Berner Oberland im Lichte der deutschen Dichtung, ausgewählt und eingel. v. Dr. Otto Zürcher.</li> <li>19. Gottfried Keller, Gedichte ausgewählt und eingeleitet von Professor E. Sulger-Gebing.</li> <li>20. Prof. Harry Mayne, Gottfried Keller. Sein Leben und seine Werke.</li> <li>21. Graubünden in der deutschen Dichtung, ausgewählt und eingeleitet von Dr. E. Lamenisch.</li> <li>22. Prof. Albert Köster, Klopstock und die Schweiz.</li> <li>23./24. Albrecht v. Haller, Gedichte, ausgew. u. eingel. v. Prof. Harry Mayne.</li> <li>25. Hans Rhyn, Parzival und Kondwiramur. Eine dramatische Dichtung.</li> <li>26. Zacharias Werner, Der vierundzwanzigste Februar, herausgegeben und eingeleitet von Dr. E. Kilian.</li> <li>27. Prof. Franz Strunz, Paracelsus. Eine Studie.</li> <li>28. Dranmor, Gedichte, ausgewählt und eingeleitet von Prof. O. v. Greyerz.</li> <li>29. Prof. Josef Nadler, Der geistige Aufbau der deutschen Schweiz. 1798—1848.</li> <li>30. J. J. Bachofen, Das lykische Volk und seine Bedeutung für die Entwicklung des Altertums. Herausgegeben und eingel. von Dr. Manfred Schröter.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>31. Prof. E. Ermatinger, Wieland und die Schweiz.</li> <li>32. Dr. E. Korrodi, Schweizerdichtung der Gegenwart.</li> <li>33. Prof. O. v. Greyerz, Die Mundartdichtung der deutschen Schweiz.</li> <li>34. Dr. Lilli Haller, Julie Bondeli.</li> <li>35. Schweizer Balladen, ausgewählt und eingeleitet von Dr. Albert Fischli.</li> <li>36. Prof. Robert Faesi, Conrad Ferdinand Meyer.</li> <li>37. E. A. Bernoulli, Johann Jakob Bachofen als Religionsforscher.</li> <li>38. Dr. E. Ziehen, Friedrich der Große und die Schweiz.</li> <li>39. Prof. W. Hadorn, Die deutsche Bibel in der Schweiz.</li> <li>40. Prof. Herbert Schöffler, Das literarische Jürich 1700—1750.</li> </ol> |
|--|--|---|

### Illustrierte Reihe

1. Dr. Raoul Nicolas, Das Berner Münster. Geb. M. 4.80, Fr. 6.—.
2. Wilhelm Schäfer, Die moderne Malerei der deutschen Schweiz. Geb. M. 4.8, Fr. 6.—.
3. Prof. Fr. Leitschuh, Die Schweizer Landschaft in der deutschen Malerei. Geb. M. 6.—, Fr. 7.50.
4. Prof. Hans Lehmann, Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. Geb. M. 7.60, Fr. 9.50.

**VORZUGSANGEBOT BIS 20. MAI 1926**

Einzel mit 35%, 10-20 Exemplare mit 40%, 20 Exemplare und mehr mit 45%